



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1865**

I. Die Aebtissin von Neuendorf vergleicht ihr Kloster mit dem Kloster  
Walkenried über Zehnthebungen, am 9. März 1322.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

## Urkunden des Jungfrauen-Klosters Neuendorf bei Gardelegen.

Fortsetzung des Abschnittes XXVI im XXII. Bande, I. Haupttheils.

(Herr Director Prof. Wiggert in Magdeburg hat drei Jahre hindurch, wiederholter dringender Bitten ungeachtet, die Fortsetzung dieses Abschnittes aus seiner Sammlung vergeblich erwarten lassen. Auf mündliche Vorstellungen antwortete er mit Versprechungen, die stets unerfüllt blieben, und schriftliche immer wiederholte Erinnerungen ließ er unbeantwortet. Nicht einmal die von dem Herausgeber selbst dem Herrn Wiggert zur Vervollständigung der Zusammenstellung desselben für den Codex vertrauensvoll ohne Zurückbehaltung von Copien oder Verzeichnissen mitgetheilten Abschriften verschiedener, Neuendorf betreffender Urkunden, die aus dem Churmärkischen Lehnsarchive und anderswoher entnommen waren, hat Herr Wiggert sich zurückzuliefern für verpflichtet erachtet. So verschuldet Herr Wiggert, daß die Mittheilungen des Codex über das Kloster Neuendorf in einer Unvollständigkeit gegeben werden müssen, die bei dem vorhandenen und mühsam gesammelten reichern Material sehr zu bedauern — jetzt aber von dem Herausgeber leider nicht mehr wieder gut zu machen ist.)

### I. Die Aebtissin von Neuendorf vergleicht ihr Kloster mit dem Kloster Walkenried über Zehnthebungen, am 9. März 1322.

Sophia, abbatissa, prepositus et totus conventus in Nigendorp recognoscunt, convenisse Se cum monasterio Walkenred, de decima Ipsis danda in campo Peffelde, scil. de 44 jugeribus infra viam Alstede et grangiam Peffelde, item de 15 jugeribus supra eandem viam, de 12 jugeribus in campo Alstede de quolibet 12 garbas, de magno prato 3 sexagenas, de longo prato 1 sexagenam tantum. De premissis agris autem solvitur decima, quum seminati fuerint.

A. 1322, feria 3. post Reminiscere.

Urkundenbuch des histor. Vereines für Niederachsen Heft III, 295.